

Die Erhöhung der landwirtschaftlichen Produktion und die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften

Die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften haben bewiesen, daß die genossenschaftliche Produktion der einzelbäuerlichen Wirtschaft überlegen ist. Nur im landwirtschaftlichen Großbetrieb der LPG ist es möglich, die fortgeschrittensten wissenschaftlichen Erfahrungen und technischen Er-rungenschaften anzuwenden und rationell zu wirtschaften. Durch die Er-folge der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften wurde bereits die übergroße Mehrheit der Bauern überzeugt, so daß seit dem 31. März 1960 85,3 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche im sozialistischen Sektor bewirtschaftet werden. Die Beschlüsse der Delegierten der Genossenschafts-bauern auf der VI. LPG-Konferenz führten zur Erhöhung der Erträge der LPG und zur Gewinnung der Masse der Bauern für die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften.

Der V. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands stellte die Aufgabe, durch die weitere sozialistische Entwicklung auf allen Gebieten den Frieden zu sichern und den Wohlstand und das Glück des ganzen Volkes herbeizuführen. Die Leistungen der Bauern haben dazu beigetragen, vor dem ganzen deutschen Volke den Beweis zu erbringen, daß unser deutsches Volk glücklich leben kann, wenn Westdeutschland auf Atomrüstung, Revanche-forderungen und Militarismus verzichtet.

Mit Stolz können die Bauern in der Deutschen Demokratischen Republik auf ihre Erfolge in der Entwicklung der Landwirtschaft blicken. Durch ihre wirtschaftlichen Leistungen und ihre Treue zum Arbeiter-und-Bauern-Staat haben sie einen großen Beitrag zur Sicherung des Friedens geleistet.

Der Beitrag der Landwirtschaft zur Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe und die Schaffung eines Überflusses an Lebensmitteln -

Der Beitrag der Landwirtschaft zur Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe besteht darin, ab Ende 1963 unsere Bevölkerung bei wachsendem Ver-brauch im wesentlichen mit Produkten aus der eigenen Viehwirtschaft voll